

GEMEINDEBRIEF

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
Blücher und Zahrendorf

September 2020 – Oktober 2020 – November 2020



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Liebe Schwestern und Brüder,

was für ein Jahr. Der Herbst beginnt und immer noch scheint alles aus den Fugen geraten zu sein. Wir finden uns wieder in einer Welt, die gefühlt von einem Tag auf den anderen eine komplette Veränderung durchgemacht hat. Vieles verstehen wir nicht. Vieles haben wir nicht in der Hand. Wenn Unsicherheit sich Bahn bricht, dann ist es richtig zu fragen: „Was hilft?“ Und auch ich kann keine Lösung in wenigen Sätzen auf der Andachtsseite des Gemeindebriefs verraten. Denn es wäre geheuchelt, zu meinen, als Pastorin wüsste ich schon, was allen helfen wird. Auch ich suche und ringe und taste nach Hoffnung und Zuversicht in dieser unruhigen Zeit. An manchen Tagen bin ich stark und kann Kraft nicht nur tanken, sondern auch gern weiter geben. An anderen Tagen fühle ich mich verzagt und möchte am liebsten kaum vor die Tür gehen, weil ich nicht weiß, wohin mit meiner Ratlosigkeit.

Zwischen diesen beiden Gefühlen liegen die meisten Tage dazwischen. Es sind Tage, die sich irgendwo zwischen Bangen und Hoffen wiederfinden und ich suche nach einem Weg. Einmal erinnere ich mich an die Geschichten der Bibel. Weil ich in meiner Bibel die Erfahrungen von Menschen finde, die viel mit Gott erlebt haben. Und eben gerade auch schlechte Zeiten. Gerade auch Zeiten, in denen sie voller Zweifel danach fragten, wie es denn weiter gehen soll? Als das kleine Volk Israel alles verloren hatte, fragten sie ihren Propheten Jeremia. Er versuchte zu erklären, warum es so gekommen war. Vor allem aber pflanzte er eine kleine Hoffnungspflanze in ihre Seelen, die wuchs und grünte und die sie hegen und pflegen konnten.

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten. (Jer 31,9)

So erinnerte sie Jeremia, dass die Zeit des Leidens endlich und nicht ewig ist. Leid findet auch wieder ein Ende. Weil Gott es so will. Verlasst euch darauf. Gott wird das Leid beenden. So erzählte Jeremia es seinen Mitmenschen und so erinnert uns der Monatsspruch für den Monat November.

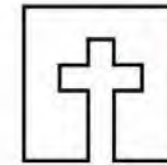
Und dann erinnere ich mich an Menschen, die vor großen Herausforderungen und Schwierigkeiten standen und denke daran, welche Wege sie gegangen sind. Dann überlege ich, ob dies auch für mich eine Möglichkeit sein könnte. Martin Luther, an den wir im Oktober immer erinnern, war ein ganzes Jahr im Lockdown auf der Wartburg. Und ja, an manchen Tagen hat er es kaum ausgehalten. Es war wie im Gefängnis. Nun hat Martin Luther in der Zeit die Bibel übersetzt, was ich ja nun nicht mehr machen muss. Aber ich kann anderes tun, wenn die Zeit lang wird. Ich schreibe gemeinsam mit den Kolleginnen noch zusätzlich Gottesdienste für zuhause. Wir sitzen lange und falten und stecken in Briefumschläge und kleben Briefmarken. Die Postfrau weiß mittlerweile schon, wie viele Briefe am Mittwoch kommen. Ich schreibe Karten für Geburtstage und telefoniere mehr als vorher. Vieles ist anders in diesem Jahr und es wird vieles anders bleiben.

Aber manches ändert sich nicht. Dass wir in unserer Bibel einen Schatz an Erfahrungen von Menschen mit Gott finden. Und dass ein Blick in die Geschichte und die Erinnerung an früher immer auch eine Kraftquelle werden kann. Denn am Ende ist es immer noch weiter gegangen – weiter mit Gott und miteinander.

In herzlicher Verbundenheit,
Ihre Pastorin Katrin Jell



Taufen



Beerdigungen

Angaben werden im Internet nicht veröffentlicht.



Gemeinsam entdecken und Spaß haben

Zu den vielseitigen Kindernachmittagen sind alle Kinder im Alter ab 6 Jahren herzlich eingeladen. Das Pfarrhaus und in der Pfarrgarten Blücher laden gemeinsam zu erkunden ein. In dieser Gemeinschaft ist Platz für Dich zum Spielen, Erzählen, Lachen, Bauen und kreativ sein.



September: Dienstag, 01.09.; von 16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, 08.09.; von 16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, 15.09.; von 16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, 29.09.; von 16.00 bis 18.00 Uhr
Oktober: Dienstag, 20.10.; von 16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, 27.10.; von 16.00 bis 18.00 Uhr

Die Kindernachmittage in Blücher enden im Oktober, dafür beginnen die Krippenspielproben in Zahrendorf. Die Kindernachmittage beginnen wieder am Dienstag, 12.01.2021.

Krippenspielproben im Pfarrhaus Zahrendorf

Die Geschichte von Jesu Geburt wird durch Mitspieler*Innen aus allen Altersgruppen lebendig am Heiligen Abend. Es wäre auch in diesem Jahr wunderbar, wenn sich Kinder und Jugendliche oder Erwachsene zum Krippenspiel einüben, finden könnten.



Immer **dienstags, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr** treffen sich alle Mitspieler*Innen im Pfarrhaus Zahrendorf. Der erste Termin findet am Dienstag, den 3.11.2020 von 16.00 bis 17.30 Uhr statt.

Herzlich Willkommen zur Familienkirche im Pfarrhaus

Wir feiern gemeinsam unser Leben mit Gott in der Zahrendorfer Kirche. Die Familienkirche findet, am **Sonntag, 8. November 2020** um 10.00 Uhr im Gemeinderaum/ Pfarrhaus, statt. Alle Menschen sind herzlich willkommen! Eltern mit kleinen und großen Kindern, sehr gern auch mit den Großeltern oder wen Sie sonst noch mitbringen wollen. **In der Familienkirche erleben wir Gemeinschaft und Verbundenheit miteinander unter Gottes Segen.**



Familientreff mit kleineren und größeren Kindern in Besitz

Einige Eltern / Großeltern treffen sich mit ihren Kindern / Enkelkindern einmal im Monat im Dorfgemeinschaftshaus in Besitz. In dieser Gemeinschaft sind wir kreativ miteinander, spielen, singen, tanzen oder toben auf dem Spielplatz vor dem Haus. Wir sind eine offene Gemeinschaft und freuen uns, wenn Sie, Ihre Kinder bzw. Enkelkinder dazu kommen!

September Freitag, 25.09.; 16.00 bis 18.00 Uhr
Oktober Freitag, 23.10.; 16.00 bis 18.00 Uhr
November Freitag, 20.11.; 16.00 bis 18.00 Uhr

Theater, Theater der Vorhang geht auf

Zehn Kinder treffen sich jeden Mittwoch in der Boizenburger Kirche zum Theater spielen. Sie zeigen ihre Freude und Lust schon bei den Aufwärm-Übungen. Später schlüpfen sie in Rollen und verkleiden sich.

Die Geschichten aus dem Leben und biblische Geschichten, Märchen, einzelne Szenen werden durch die Kinder lebendig. So spielen die Kinder beim Martinfest die Legende von „Sankt Martin“ für alle Interessierten in der Boizenburger Kirche vor.

September Mittwoch, 01.09.; von 15.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 09.09.; von 15.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 15.09.; von 15.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 23.09.; von 15.30 bis 17.00 Uhr
Oktober Mittwoch, 21.10.; von 15.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 28.10.; von 15.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 04.11.; von 15.30 bis 17.00 Uhr

Martinstag mit leuchtenden Laternen

Der 11. November ist der Tag an dem an Martin von Tours oder Sankt Martin erinnert wird. An diesem Tag ist Martin im Jahr 397 nach Chr. Unter großer Anteilnahmen der Bevölkerung beigesetzt worden. Sein Leben und seine Taten bleiben bis heute in Erinnerung. Barmherzigkeit, helfen in der Not und für den Nächsten dazu sein sollten bei jedem Menschen im Leben reifen und umgesetzt werden.

„Einmal sein wie Martin“ das können alle Interessierten an diesem Abend.

Die Andacht zum Martinstag in der St. Marien – Kirche, Boizenburg, beginnt um 17.00 Uhr. Die Kinder der Kinder-Theatergruppe-Kirche Boizenburg spielen die Martinsgeschichte. Es werden Martinshörnchen, in der Form eines Hufeisens vom Pferd des Soldaten Martin haben, werden miteinander geteilt. Wenige Gaben teilen Viele miteinander und alle werden gesättigt.

Herzlich eingeladen sind alle Menschen groß und klein. Bringt eure bunten, gebastelten oder gekauften Laternen zum Leuchten an diesem Abend. Viele ehrenamtliche Helfer und Konfirmanden aus den Kirchengemeinden, unterstützen den Martinstag.

Bei den winterlichen Temperaturen reichen wir warmen Tee und Kinderpunsch. Die musikalische Umrahmung gestaltet der Posaunenchor der Kirchengemeinden Blücher und Boizenburg unter Leitung von Kantor Jan Jörgens.

Lasst uns gemeinsam feiern, am Mittwoch, 11. November 2020 um 17.00 Uhr in der Boizenburg Kirche.



Musik zur Marktzeit – Alte Schätzchen

Am Samstag, den 26. September 2020 von 11:00 bis 11:30 Uhr wird die letzte Musik zur Marktzeit dieses Jahres in St. Marien in Boizenburg stattfinden.

Kantor Jan Jörgens hat für diesen Anlass die alten Bestände im Notenschrank auf der Boizenburger Orgel-Empore näher unter die Lupe genommen. In dem unscheinbaren Möbelstück haben so einige Hefte die Jahrzehnte überdauert, so manches ist sogar aus dem 19. Jahrhundert erhalten geblieben, passt also stilistisch hervorragend zu der vor einem Jahr restaurierten Friese-Orgel. Dabei erklingen nicht nur Werke, die im Original für Orgel geschrieben wurden, sondern auch Bearbeitungen damals populärer Arien, Chöre und so einiges mehr.

Freuen Sie sich auf eine bunte Vielfalt an Musik, wie sie um die Wende zum 20. Jahrhundert bereits auf dieser Orgel erklingen ist. **Der Eintritt ist frei.** Am Ausgang bitten wir um eine Spende.



Kirchenmusik in Zeiten der Corona-Krise

Liebe Freundinnen und Freunde der Kirchenmusik,

wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten ist es ungefähr ein Jahr her, dass wir meine Einführung als Kantor und die Wiedereinweihung der Friese-Orgel in einem festlichen Gottesdienst in Boizenburg gefeiert haben. Wie groß war meine Freude an diesem Tag! Wer dabei war hatte sicher auch das Gefühl: Es tut sich etwas im Kirchengemeindeverband. Es geht voran.

Einige wenige Aspekte: Die Zahl der Sängerinnen und Sänger im Gospelchor „Chorizont“ hat sich innerhalb eines Jahres mehr als verdoppelt. Der Posaunenchor und seine klangliche Weiterentwicklung wurde von so mancher Seite gelobt. Die erste Kinderchor-Gruppe startete im November. Das Kinder-Musical-Projekt im Februar in Blücher stieß auf große Resonanz bei den teilnehmenden Kindern, wie auch beim Publikum.

Aber dann kam „Corona“ und es wurde still in unseren Kirchen und Gemeindehäusern. Es ging nicht mehr voran. Im Gegenteil - es gab eine Vollbremsung.

Inzwischen hat die Kirchenmusik wieder etwas an Fahrt aufgenommen. Während ich dies schreibe, finden seit einiger Zeit wieder Gottesdienste statt. Auch Konzerte mit begrenzter Besucherzahl gibt es teilweise wieder. Einiges musste trotz der Lockerungen immer noch abgesagt oder verschoben werden. Der Einzelunterricht an der Orgel kann wieder stattfinden – wenn Sie auch Interesse haben, melden Sie sich einfach bei mir!

Chorproben sind (Stand Juli) mit großen Einschränkungen wieder erlaubt. Vieles geht wegen der Abstandsregelungen allerdings nur in besonders kleinen Gruppen. Da ist Flexibilität gefragt und die kirchenmusikalischen Angebote müssen immer wieder der Situation angepasst werden. Halten Sie deshalb bitte nach Plakaten und Aushängen in Ihrer Kirchengemeinde Ausschau. Dort finden Sie die aktuellen Informationen zu Veranstaltungen und auch zu neuen Formaten der Probenarbeit. Bestimmt ist auch etwas für Sie oder die Kinder in Ihrer Familie dabei.

Wir müssen in dieser Zeit neue Wege gehen. Ich freue mich, wenn ich dabei auch neue Menschen kennenlerne.

Mit herzlichen Grüßen, Jan Jörgens

Immer noch Corona

Liebe Schwestern und Brüder,

wie auch im letzten Gemeindebrief weisen wir darauf hin: Gemeindeveranstaltungen und auch Gottesdienste können nur unter den derzeitigen Bedingungen gefeiert werden und das heißt:

- *Nächstenliebe zeigt sich manchmal auch im Verzicht.*
- *Nächstenliebe bedeutet andere und auch sich selbst zu schützen.*
- *Nächstenliebe braucht neue, kreative Formen – Briefe oder Karten schreiben, Anrufe,...*
- *Nächstenliebe bedeutet füreinander zu beten, auch wenn man sich mal nicht sieht.*

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen unterliegen klar benennbaren Regelungen. Wir kündigen wieder alle Veranstaltungen an. Wir wissen aber auch, dass es sein kann, dass nur wenige Veranstaltungen stattfinden können. Manche mussten wir sehr bewusst bereits ins kommende Jahr verschieben! Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen! Bitte fragen Sie bei Pastorin Jell oder bei den Kirchengemeinderäten nach!



Internationales Erntedankfest in Boizenburg – verschoben ins kommende Jahr

Am 27. September 2020 war ursprünglich wieder ein Internationales Erntedankfest in Boizenburg geplant. Zuerst ein Festgottesdienst in der Kirche, anschließend ein buntes Programm rund um die Kirche, ähnlich dem Fest der vergangenen Jahre. Erntedankbräuche aus verschiedenen Ländern wollten wir erlebbar werden lassen, internationale Köstlichkeiten anbieten, Bastelangebote für Große und Kleine, Musik und Kulturangebote verschiedener Gruppe und Vereine...

Aufgrund der Pandemiesituation konnten wir keine Vorbereitungstreffen der unterschiedlichen Akteure durchführen, um diesen Tag langfristig und solide zu planen. Auch das immer noch bestehende Abstandsgebot lässt eine Feierlichkeit, wie wir sie aus den anderen Jahren kennen, nicht zu. Es wird am 27. September 2020 demnach um 9.30 Uhr in St. Marien einen Erntedankgottesdienst (unter den gegebenen Hygienevorschriften) geben, auf die anschließende Feier verzichten wir in diesem Jahr aus gegenseitiger Rücksicht. Im kommenden Jahr –wenn die Pandemie hoffentlich überwunden ist- planen wir wieder ein Internationales Erntedankfest.

Blieben Sie alle gesund und behütet, Ihre Pastorin Therese Tröltzsch

Die Zeiten des Kirchgelds sind vorbei!

Liebe Schwestern und Brüder,

über viele Jahre und Jahrzehnte haben wir Sie in jedem Jahr um Ihr Kirchgeld gebeten. Die zentral gesammelten Kirchensteuern, die ausschließlich steuerpflichtige Menschen bezahlen, reichen bei weitem nicht aus, um die Angebote in und um unsere Kirchengemeinden vor Ort zu finanzieren. Daher zählen wir in jedem Jahr auf Ihre Unterstützung!

Fördern Sie weiterhin die Angebote in unseren Kirchengemeinden mit Ihrer Spende!

Ab 2020 bitten wir Sie alle um Ihre Spende für die Angebote in den Kirchengemeinden vor Ort.

Mit Ihrer Spende fördern Sie, die Baukassen für unsere Kirchen und Kapellen erhalten. Denn nur mit einem Eigenanteil aus den Baukassen können Bauvorhaben vor Ort gefördert und durchgeführt werden.

Mit Ihrer Spende fördern Sie Bastelmaterial, Spielgeräte und kreative Angebote für die Kinder, Konfis und Jugendlichen in unseren Kirchengemeinden. Requisiten und Kostüme, Probenzeiten und erlebnisreiche Tage bietet Diakonin Silke Jung allen Kindern der Region an.

Mit Ihrer Spende fördern Sie Menschen, damit sie Instrumente lernen können und das musikalische Leben unserer Kirchengemeinden bereichern. Sie helfen uns Noten zu besorgen und Probenräume zur Verfügung zu stellen.

Mit Ihrer Spende fördern Sie alle Ehrenamtlichen in und um unsere Kirchengemeinden, damit wir Blumen, eine kleine Kerze oder in Zeiten von Corona eine Karte zum Geburtstag verschicken können.

Mit Ihrer Spende fördern Sie den Gemeindebrief, der für alle Haushalte im Bereich unserer Kirchengemeinden gedruckt werden kann!

Mit Ihrer Spende fördern Sie auch die Personalkostenanteile für unsere Diakonin und den Kirchenmusiker, sowie die Pfarrstelle. Denn 20% der Lohnkosten müssen wir vor Ort aufbringen.

Fördern Sie Ihre Kirchengemeinde und die Arbeit vor Ort. Wir versichern Ihnen, dass Ihre Spende der Arbeit der Kirchengemeinde vor Ort zu Gute kommt!

Gern stellen wir Ihnen auch Spendenbescheinigungen für Ihre Steuererklärung aus!

SEPA

€uro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Überweisender trägt die Entgelte bei seinem Kreditinstitut; Begünstigter trägt die übrigen Entgelte.

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
K G Z a h r e n s d o r f & B l ü c h e r

IBAN des Begünstigten
D E 7 4 2 4 0 6 0 3 0 0 0 0 3 5 9 3 7 8 0 0

BIC des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)
G E N O D E F 1 N B U

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigte)
S p e n d e 2 0 2 0

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. à 35 Stellen)

Kontohaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum

Unterschrift(en)

16

Zur Vorlage bei der Bank bitte ausschneiden!

Jubelkonfirmation 2020 wird Jubelkonfirmation 2021

In jedem Jahr feiern wir Jubelkonfirmation. Einmal feiern wir in Blücher, einmal feiern wir in Zahrendorf. In diesem Jahr hätten wir Anfang Oktober in Blücher gefeiert. Da es einen feierlichen Gottesdienst und ein gemütliches Beisammensein in der gewohnten Form nicht geben kann, muss die Jubelkonfirmation entfallen. Wenn wir 2021 wieder feiern können, dann holen wir das Fest nach. Und dann kann es natürlich zwei Jubelkonfirmationen in einem Jahr geben – eine in Zahrendorf und eine in Blücher!

Kaffee, Tee und Thema

Es ist einfach schön, gemeinsam einen Nachmittag zu verbringen – leckeren Kaffee oder feinen Tee zu trinken, Kuchen zu genießen und vor allem: ein Nachmittag mit Zeit für gute Gespräche in guter Gemeinschaft.

Eingeladen ist jede und jeder, der Zeit und Lust hat. Wir werden gemeinsam Kaffee trinken und dabei ist Zeit, sich gut zu unterhalten. Danach wollen wir ein Thema miteinander erkunden.



17. September 2020: Gesundheit und Krankheit in der Bibel

15. Oktober 2020: Dietrich Bonhoeffer – Eine Zeit und seine Zeugen

12. November 2020: In Indien mit Christiane Schmidt

Wir treffen uns **jeweils 14.00-16.00 Uhr im Alten Pfarrhaus Blücher**

Wer einen Fahrdienst braucht, kann selbstverständlich bei Pastorin Jell anrufen!

Erntedank, Ewigkeitssonntag und 1. Advent

Der Gemeindebrief für die Zeit von September bis November hat immer drei große Schwerpunkte. Einmal die Erntedankfest im September. Dann die Vorbereitung auf das Totengedenken im November und den Wechsel hin zur Adventszeit. Bis jetzt können wir wenig dazu sagen, wie es gottesdienstlich weiter gehen kann.

Um gut Gottesdienste zu feiern brauchen wir zwischen der Pastorin und der Gemeinde vier Meter Abstand und zwischen den verschiedenen Haushalten in den Kirchen und Kapellen jeweils mindestens 1,5 m Abstand. Gemeinsames Singen ist nur im Freien möglich.

Bitte beachten Sie daher die Aushänge in den Schaukästen!

Für den Ewigkeitssonntag werden alle Angehörigen von Verstorbenen mit einer persönlichen Karte benachrichtigt.

Bitte achten Sie auf die Corona-Änderungen in den Schaukästen!

Datum	Uhrzeit	Ort	
September: Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat. <i>2. Kor 5,19</i>			
6. September 2020	10.00 Uhr	Vorderhagen	Gottesdienst zum Erntefest
12. September 2020	17.00 Uhr	Dersenow	Gottesdienst
13. September 2020	10.00 Uhr	Zahrensdorf	Gottesdienst
	14.00 Uhr	Bandekow	Gottesdienst
	16.00 Uhr	Niendorf	Gottesdienst
19. September 2020	10.00 Uhr	Boizenburg	Konfirmation – geschlossene Gesellschaft!
20. September 2020	9.30 Uhr	Besitz	Gottesdienst zum Erntefest
27. September 2020	10.00 Uhr	Zahrensdorf	Gottesdienst
Oktober: Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl. <i>Jer 29,7</i>			
3. Oktober 2020		Boizenburg/ Lauenburg	30 Jahre Wiedervereinigung, gemeinsames Erinnern
4. Oktober 2020	10.00 Uhr	Blücher	Gottesdienst
10. Oktober 2020	17.00 Uhr	Dersenow	Gottesdienst
11. Oktober 2020	10.00 Uhr	Zahrensdorf	Gottesdienst
	14.00 Uhr	Bandekow	Gottesdienst
	16.00 Uhr	Niendorf	Gottesdienst
18. Oktober 2020	10.00 Uhr	Blücher	Gottesdienst
31. Oktober 2020	10.00 Uhr	Granzin	Regionalgottesdienst zum Reformationstag

Bitte achten Sie auf die Corona-Änderungen in den Schaukästen!

Datum	Uhrzeit	Ort	
November: Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten. <i>Jer 31,9</i>			
9. November 2020	10.00 Uhr	Zahrensdorf	Familienkirche
14. November 2020	17.00 Uhr	Dersenow	Gottesdienst mit Totengedenken
15. November 2020	10.00 Uhr	Blücher	Gottesdienst mit Totengedenken
	14.00 Uhr	Bandekow	Gottesdienst mit Totengedenken
	16.00 Uhr	Niendorf	Gottesdienst mit Totengedenken
22. November 2020	10.00 Uhr	Zahrensdorf	Gottesdienst mit Totengedenken
28. November 2020	15.00 Uhr	Blücher	Adventsfeier mit Anleuchten
29. November 2020	15.00 Uhr	Zahrensdorf	Adventsfeier mit Anleuchten
Dezember: Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut! <i>Jes 58,7</i>			
6. Dezember 2020	14.00 Uhr	Vorderhagen	Adventsfeier
12. Dezember 2020	15.00 Uhr	Dersenow	Adventsfeier
13. Dezember 2020	14.00 Uhr	Niendorf	Adventsfeier
	17.00 Uhr	Boizenburg	Adventsmusik

Friedhöfe



Die Kirchengemeinden Zahrendorf und Blücher haben nach mehreren Beratungen mit der Kirchenkreisverwaltung eine gemeinsame Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung beschlossen.

Die Ordnungen werden mit ihrer Veröffentlichung in Kraft treten.

Die Erhöhung der Nutzungsgebühr ist notwendig, damit wir unsere Friedhöfe erhalten und in Ordnung halten können.

Wir haben schon viel geschafft. Der Rasen wird regelmäßig gepflegt und Ordnung geschaffen. Es gibt aber noch viele Aufgaben. Die Bäume und Hecken müssen gepflegt werden. Die Baumpflege ist von Bedeutung, damit die Sicherheit gewährleistet ist. Der Abfall muss regelmäßig entsorgt werden, aber dabei können uns die Nutzungsberechtigten unterstützen.

Helfen Sie uns damit, dass nur kompostierbare Abfälle auf den Haufen landen und keine Plaste, Gläser, Grablichter und Verpackungsmaterial. Blumentöpfe und Pflanzschalen kann man voll mit zum Friedhof transportieren, aber leere leichte werden auf den Haufen geworfen und dann gibt es Probleme mit der Entsorgung. Jeder hat gelbe Säcke zu Hause.

Die Kosten für Entsorgung steigen, Versicherungskosten auch. Der Wasserverbrauch ist sehr hoch durch die trockenen Sommer und so kommt eins zum anderen. Wir werden auch Zäune und Friedhofseinfriedungen pflegen oder teilweise erneuern müssen.

Um alle Aufgaben erledigen zu können und Verbesserungen durchführen war es notwendig, die Erhöhung vorzunehmen.

Wir als Kirchengemeinderatsmitglieder erledigen unsere Aufgaben ehrenamtlich und opfern unsere Freizeit.

Bei eventuellen Fragen, Hinweisen und Wünschen wenden Sie sich an die Mitglieder. Für die Friedhöfe stehen auch Friedhofsverantwortliche bereit, um Sie bei der Grabwahl, Platzwahl und Bestattungs- bzw. Gestaltungsform zu beraten.

Kirchengemeinderat Günter Wöhl

Hinweis

auf die öffentliche Bekanntmachung der

neuen Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung

für die kirchlichen Friedhöfe in

Zahrendorf, Gülze, Bandekow, Blücher, Niendorf und Dersenow.

Der Kirchengemeinderat der Kirchengemeinden Zahrendorf und Blücher hat eine neue Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung am 09.06.2020 beschlossen.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 04.08.2020 im Internet des

Amtes Boizenburg Land unter:

www.amtboizenburgland.de/Bekanntmachungen

Die Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung kann auch nach Voranmeldung im Gemeindebüro der Ev.-Luth.-Kirchengemeinde Zahrendorf Ludwigsluster Chaussee 23, 19258 Zahrendorf oder in der Zentralen Friedhofsverwaltung Güstrow, Domstr. 16, 18273 Güstrow eingesehen werden.

Die Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung sind am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft getreten. Der Kirchengemeinderat.

Förderverein Blücher

Es ist widersprüchlich.

Einerseits können wir unsere gewohnten Aktivitäten nicht durchführen, wie z.B. das Kirchencafé und die Kirchen- und Turmführungen, andererseits passiert aber in und um unsere Kirche herum sehr viel.

Die Renovierung unseres Kirchendachs ist in vollem Gange. Das dies möglich ist, ist auch ein Erfolg der Arbeit unseres Fördervereins.

Wie und wann es mit unseren Aktivitäten in der Kirche weiter gehen kann, wissen wir noch nicht.

Wir hoffen sehr, dass nach Beendigung der Bauarbeiten auch keine Einschränkungen durch die Auflagen wegen des Corona-Virus mehr erforderlich sind. Das liegt aber leider nicht in unserer Hand.

Dass wir zur Zeit keine Angebote machen können, tut uns sehr leid. Uns bleibt aber die Freude, dass nach jahrelangen Bemühungen unser Kirchendach renoviert wird.



Förderverein Zahrendorf

Trotz Corona läuft die Arbeit am Erhalt unserer Zahrendorfer Kirche weiter. Die Orgel befindet sich zurzeit noch bei der Firma Schmidt in Rostock aber mit der Zusicherung, dass noch in diesem Jahr der Wiedereinbau erfolgen soll.

Inzwischen hat auch die Sparkasse die Restaurierung des Instruments mit 5000 Euro unterstützt und die Orgel mit in ihren Stiftungsflyer aufgenommen.

Im Zusammenhang mit der Orgelrestaurierung wurde an unseren beiden mittelalterlichen Eichentruhen ebenfalls Schädlingsbefall festgestellt. Die Referentin für Kunst und Kultur im kirchlichen Bauamt stellte fest, dass die Truhen wahrscheinlich aus der Zeit kurz nach der Reformation im 16. Jh. stammen und als Armenkasse dienten. Sie sind es wert, eine Restaurierung/Sicherung vorzunehmen. Darum wurden sie auch zur Schädlingsbekämpfung gebracht.

Außerdem wird die Restauratorin des Taufengels im Sommer noch einige Nacharbeiten/ Ausbesserungen am Taufengel vornehmen.



Ewald Haase und Reiner Führ beim Abtransport der schweren Eichentruhen



Die Laufschienen biegen sich unter der Last



Es ist geschafft - die Truhen im Transporter und die Rücken der fleißigen Männer noch heil - Danke!!!

Kirche Zahrendorf: Die 800 Jahre alte Dorfkirche Zahrendorf ist als eine der ältesten Feldsteinkirchen Mecklenburgs auch das bedeutendste Kulturdenkmal der Gemeinde Zahrendorf Neu Gülze. In der Kirche findet sich eine mit fünf Registern ausgestattete Orgel von 1912 aus der Werkstatt des bekannten Hoforgelbauemeisters Marcus Runge, Nachfahre Friedrich Friesel. Vermutlich wurde sie in den vierziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts das letzte Mal gespielt. Die Substanz ist solide und von guter handwerklicher Qualität. Das Instrument ist in großem Umfang erhalten und gehört laut Sachverständigen zum schützenswerten Bestand romantischer Orgeln. Mit Unterstützung der Sparkassenstiftung wird diese schöne Orgel voraussichtlich im 2. Halbjahr 2020 die Kirche wieder mit Musik erfüllen.

8 Restaurierung der Orgel der Kirche Zahrendorf

BIANKA LASARZIK
STEINMETZMEISTERIN 

GILDBAUEREI • EINFASSUNGEN • FENSTERBAUEREI • WASCHTISCH
KÜCHENARBEITSPLÄTTE • FLIESEN • MASSANFERTIGUNGEN

HAFENPLATZ 3 TEL. 038847/32387
19258 BOIZENBURG FAX 038847/33923

MAIL: STEINMETZ-LASARZIK@T-ONLINE.DE
WWW.STEINMETZ-LASARZIK.DE


Wohntradition seit 1954!

Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft
Boizenburg eG

Dr.-Alexander-Str. 1 in 19258 Boizenburg
Tel. 038847 49290, kontakt@awg-boizenburg.de
www.awg-boizenburg.de


Luisenhof
Hofladen

Schaf – Ziege – Kuh
Nachhaltige Milcherzeugung
und Milchproduktion

Schauen Sie vorbei, entdecken und
probieren Sie unsere Produkte!

Luisenhof Hofladen
19258 Wiebendorf · Lange Str. 30
Tel. 038847 50039
www.milchmanufaktur.berlin

Wer's frischer kann, der schummelt!


HOF
WEITENFELD

HOFMOLKEREI & LIEFERSERVICE

Inh. Peter Guhl
Weitenfeld 1 - 19273 Vorderhagen

Tel.: (03 88 44) 2 12 06
Fax: (03 88 44) 2 19 07

E-mail: hof.weitenfeld@t-online.de
Internet: www.hofweitenfeld.de

DIE KRÜKE
Keramikwerkstatt

Di u. Sa Jetzt in Blücher!
10 - 12 Uhr
sowie nach Absprache

- Stöbern
- offener Töpferkurs

Annegret Schlegel
Tel. 038844 220063
kruke-bluecher@gmx.net
Lindenstr. 1, 19258 Blücher


Ihr Ambulanter Pflegedienst

- X Behandlungs- und Grundpflege
- X Demenbetreuung
- X Palliativpflege
- X Pflegeberatung- und Schulung
- X Urlaubs- und Verhinderungspflege
- X hauswirtschaftliche Versorgung

Diakonie-Sozialstation Boizenburg
Klingbergstraße 32 • 19258 Boizenburg
Tel.: 038847 53332
E-Mail: diakonie-boizenburg@t-online.de

Sanitär- & Heizungsbau

Kai Pamperin

An den Schaalwiesen 24
19273 Gülze
Tel.: 038844-21178
Fax: 038844-23845
Handy: 0171/7246668
e-Mail: heizungsbau.pamperin@t-online.de

Wir begleiten Sie durch Ihre Trauer.


WEITENFELDER
KOHLMANN
Bestattungshaus

19258 Boizenburg · Mühlenstraße 2
Telefon 0388 47 / 62570
Sie erreichen uns auch in Hagenow
Telefon 0388 3 / 6288 40
www.kohlmann-bestattungshaus.de

- einfühlsam
- qualifiziert
- fachkompetent


DS
SCHEIBNER
VORDERHAGEN

- Malenarbeiten
- Kfz-Hilfen
- Elektromontagearbeiten
- Computereinstellung
- Spülmaschinenreinigung

Dieter Scheibner
18273 Vorderhagen

Telefon 03 88 44 21 428
Telefax 03 88 44 21 986

Pastorin Katrin Jell,
Ludwigsluster Chaussee 23, 19258 Zahrendorf
Telefon: 038847-52638, Email: zahrendorf@elkm.de

Diakonin Silke Jung
Büro: Altes Pfarrhaus Blücher, Bergstr. 21, 19258 Blücher
Telefon: 0151-28832688, Email: silke.jung@elkm.de

Kantor Jan Oliver Jörgens
Büro: Kirchplatz 7, 19258 Boizenburg
Telefon: 038847/37968, Email: jan.joergens@elkm.de

stv. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Zahrendorf Reiner Führ,
Friedewei 18, 19258 Neu Gülze, Telefon: 038847-50020, Email: reiner_fuehr@web.de

stv. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Blücher Ulrich Dressler,
Schilfweg 11, 19258 Blücher, Telefon: 038844-21602, Email: dressler-bluecher@gmx.net

Leiter des Posaunenchores: Kantor Jan Oliver Jörgens
Telefon: 038847/37968

Leiter der Trommelgruppe „Klopfer“
Telefon: 038843-829955

Friedhofsverwaltung Güstrow – Ansprechpartnerin: Anke Stecker
Telefon: 03843-46561-31, Email: anke.stecker@elkm.de

Konto der Kirchengemeinden Zahrendorf und Blücher
IBAN DE74 2406 0300 0035 9378 00, BIC GENODEF1NBU - Volksbank Lüneburger Heide

Konto des Fördervereins - Kirche Blücher:
IBAN DE47 1405 2000 1655 0016 78, BIC NOLADE21LWL - Sparkasse Mecklenburg Schwerin

Konto des Fördervereins - Kirche Zahrendorf:
IBAN DE66 1405 2000 1655 0017 24, BIC NOLADE21LWL - Sparkasse Mecklenburg Schwerin

WIR HÖREN ZU


TelefonSeelsorge

0800-1110111
0800-1110222
www.telefonseelsorge.de

Impressum
Herausgeber: Kirchengemeinderäte Zahrendorf/ Blücher
Satz und Druck: Druckerei Conell, Schwerin
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. Oktober 2020



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Ernte gut, alles gut

Gott hat den Menschen seine Schöpfung geschenkt. Sie leben von den Früchten der Erde. Ohne Wachsen und Ernten wäre kein Leben möglich. Davon erzählt die Bibel: Gott ließ die Welt in einer Sintflut untergehen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere. Sie überlebten in der Arche. Als sie wieder an Land gegangen waren, sagte Gott: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

(1. Mose 8, 22) Das war ein Versprechen Gottes an die Menschheit: Nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden. Damit hat er uns allen die Schöpfung neu geschenkt.

Die Mutter fragt, warum Fritzchen spät abends noch duscht. „Ich möchte noch einen Apfel essen.“ – „Und was hat das mit Duschen zu tun?“ – „Ich habe heute gelernt, dass man Äpfel nicht ungewaschen essen soll.“

Apfelspirale

Wer kann mit einem Sparschäler die längste zusammenhängende Apfelschale abschälen?



Dein Tischgebet

Vater, wir leben von deinen Gaben.

Segne das Haus, segne das Brot.

Lass uns von dem, was wir haben, anderen geben, in Hunger und Not.

Amen



Es ist Herbst: Wie heißen diese Baumfrüchte?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hello-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abe@hello-benjamin.de
Lesung: Buchheim, Koster, Kiehl

